Monographs

Wolfgang Eckart, *Geschichte der Medizin*. Berlin usw., Springer-Verl., 1990. XI, 346 S. Ill. Geb. DM 38,-. ISBN 3-540-52845-8.

Thematisch ausgewogen, ausserordentlich dicht und dabei allgemein verständlich, darf diese Medizingeschichte den klinischen «Checklisten» zur Seite gestellt werden. Konzeptgeschichtlich orientiert, reicht die den historischen, sozialen und kulturellen Hintergrund der Medizingeschichte einbeziehende Darstellung von der Paläomedizin bis in die 80er Jahre des 20. Jahrhunderts. Bei besonderer Berücksichtigung deutscher Verhältnisse findet endlich auch die NS-Medizin eine gebührende Darstellung und damit Eingang in eine allgemeine Medizingeschichte. Stichwortartige Übersichten und eingestreute Definitionskästen zu zentralen Schlüsselbegriffen erleichtern dem Lernenden die Aneignung des Stoffes. Auch für den Kenner lesenswert.

Thomas Böni

Klaus Mainzer (Hrsg.), *Natur- und Geisteswissenschaften*. Perspektiven und Erfahrungen mit fachübergreifenden Ausbildungsinhalten. Berlin, Heidelberg, usw., Springer-Verl., 1990. X, 124 S. (Ladenburger Diskurs). DM 28,-. ISBN 3-540-52377-4.

Die drängendsten Probleme der Gegenwart, wie Umwelt, Gen- und Informationstechnologie, sind fachübergreifend. Die Interdependenz von «Natur»- und «Geistes»wissenschaften hat die Grenzen der Disziplinen gesprengt. Wieviel Geisteswissenschaft braucht ein Naturwissenschaftler, was muss ein Geisteswissenschaftler von den Naturwissenschaften verstehen? – Diese Fragen treffen ins Zentrum moderner Hochschulausbildung. Am 23./24. Juni 1989 wurden sie im Rahmen des «Ladenburger Diskurses» der Gottlieb Daimler- und Karl Benz-Stiftung erörtert. Die Vorträge sind, nebst ausgearbeiteten Voten, im vorliegenden Band zusammengefasst.

Der erste Teil beschäftigt sich mit dem grenzüberschreitenden (Aus-) Bildungsbegriff, der zweite mit den entsprechenden praktischen Erfahrungen an der ETH Zürich (Ulrich Müller-Herold) und an den Universitäten Basel (Werner Arber) und Augsburg (Jochen Brüning). Im dritten Teil wird der «trans»disziplinäre Brückenschlag in verschiedener Richtung dargestellt: von der Biologie in die Sozialwissenschaften (Hans Mohr, Universität Freiburg i. Br.), von den Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaften in die Psychologie (Wolfgang Prinz, Universität Bielefeld) und von der Geschichte in die Naturwissenschaften (Dieter Groh, Universität Konstanz). Das Inter-